



# AMT KISDORF

## DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf Winsener Str. 2 24568 Kattendorf

Kattendorf, den 17.12.2013  
I / sc  
Seite 9

### **Nr. 2 - AMTSAUSSCHUSS DES AMTES KISDORF am 16.12.2013**

Beginn: 18.30 Uhr, Ende: 19.00 Uhr, Oersdorf, Gemeindehaus

Anzahl der Mitglieder: 15

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich  
Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut  
Bürgermeister Wisch, Reimer  
Bürgermeister Keschull, Joachim  
Bürgermeister Weber, Stefan  
Bürgermeister Ahrens, Rainer  
Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann  
Bürgermeister Bonekamp, Kurt  
AM Kreuzaler, Birga  
GV Meyer, Hermann für AM Hamer, Michael  
AM Heberle, Helmut  
AM Hellmann, Günter  
AM Mohr, Wolfgang  
GV Möller, Dirk für AM Buhmann, Bernd

Nicht stimmberechtigt:

Herr Löchelt, Amt Kisdorf  
Herr Struck, Amt Kisdorf

Die Mitglieder des Amtsausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 06.12.2013 auf Montag, den 16.12.2013, unter Zustellung der Tagesordnung eingeladen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Seite 10

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:  
TOP 9 „Personalangelegenheiten“ wird nichtöffentlich beraten.

(15:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Vereidigung des 2. stellvertretenden Amtsvorstehers und Übergabe der Ernennungsurkunde
03. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 1 vom 01.08.2013
04. Mitteilungen
  - 4.1 des Amtsvorstehers
  - 4.2 der Verwaltung
  - 4.3 der Gleichstellungsbeauftragten
05. Fragen der Mitglieder des Amtsausschusses
06. Nachtragshaushalt 2013
07. Eigenbetrieb Wasserversorgung
  - 7.1 Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2012
  - 7.2 Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014
08. Einwohnerfragestunde
09. Personalangelegenheiten - **nichtöffentlich**

## Sitzungsniederschrift

### Öffentlicher Teil:

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Amtsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2:** Vereidigung des 2. stellvertretenden Amtsvorstehers und Übergabe der Ernennungsurkunde

Amtsvorsteher Ahrens vereidigt Bürgermeister Reimer Wisch und übergibt die Ernennungsurkunde zum 2. stellvertretenden Amtsvorsteher.

**TOP 3:** Ausfertigung der Niederschrift Nr. 1 vom 01.08.2013

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 1 vom 01.08.2013 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24a AO ausgefertigt.

**TOP 4:** Mitteilungen

*4.1 des Amtsvorstehers*

- Amtsvorsteher Ahrens gratuliert LVB Löchelt zu seinem 40-jährigen Dienstjubiläum und zu seinem 10-jährigen Jubiläum als leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Kisdorf

*4.2 der Verwaltung*

- Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 10.12.2013 den Entwurf des Haushaltsplanes 2014 beraten; Amtsumlage unverändert 16,5 % der Finanzkraft, Jahresfehlbetrag 46.000,00 €
- Nächste Sitzung des Amtsausschusses voraussichtlich am 30.01.2014 in Wakendorf II
- Kreistag wird voraussichtlich am 16.01.2014 über den Kreishaushalt beschließen; Höhe der Kreisumlage 2014 steht noch nicht fest
- Weiter steigende Zuweisungen von Asylbewerbern und Flüchtlingen; Verwaltungs- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 09.12.2013 mit der Angelegenheit befasst

**TOP 5:** Fragen der Mitglieder des Amtsausschusses

Bgm. Thies: Kostenerstattung durch Verursacher von Ölunfällen auf Gemeindestraßen

## **TOP 6: Nachtragshaushalt 2013**

Mit Wirkung vom 01.08.2013 ist durch die Gemeinden Hüttblek, Kattendorf, Kisdorf, Sievershütten, Struvenhütten, Stukenborn und Winsen der Schulverband im Amt Kisdorf gegründet worden. Mit Ausnahme der Gemeinde Struvenhütten war bisher das Amt Kisdorf für die beteiligten Gemeinden Schulträger der Schulen in Kisdorf und Sievershütten. Mit dem vorgelegten Nachtragshaushaltsplan werden die im Amtshaushalt veranschlagten Einnahmen und Ausgaben für den ehemaligen Schulbereich aufgrund des Überganges angepasst. Ansätze, die die übrigen Aufgabenübertragungen oder den Verwaltungsbereich des Amtshaushaltes betreffen, werden nicht verändert.

Nach der Kommunalwahl ist aufgrund des Überganges der Aufgabe „Schulträgerschaft“ auf den Schulverband kein Schulausschuss mehr gewählt worden. Daher hat sich der Verwaltungs- und Finanzausschuss mit der Vorbereitung des Nachtragshaushaltsplanes befasst und dem Amtsausschuss vorgeschlagen, die Nachtragshaushaltssatzung 2013 zu beschließen (2. VerFinA vom 12.11.2013, TOP 4).

**Der Amtsausschuss beschließt die Nachtragshaushaltssatzung 2013. Es werden neu festgesetzt:**

- 1. Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt auf 3.311.400,00 €**
- 2. Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes auf 499.800,00 €.**

**(15:0:0)**

## **TOP 7: Eigenbetrieb Wasserversorgung**

### *7.1 Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2012*

Der Werkausschuss hat sich in seiner Sitzung am 04.12.2013 mit dem Jahresabschluss 2012 befasst. Er empfiehlt dem Amtsausschuss, den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2012 aufgrund der Bilanz zum 31.12.2012 mit 4.144.016,21 € festzustellen und den Jahresgewinn in Höhe von 5.605,87 € auf das Wirtschaftsjahr 2013 vorzutragen und der freien Rücklage zuzuführen (WerkA vom 04.12.2013, TOP 6).

Stimmberechtigt sind die Mitglieder des Amtsausschusses aus den Gemeinden Hüttblek, Kattendorf, Kisdorf, Struvenhütten, Stukenborn und Winsen.

**Der Amtsausschuss stellt den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2012 aufgrund der Bilanz zum 31.12.2012 mit 4.144.016,21 € fest. Der Jahresgewinn 2012 in Höhe von 5.605,87 € ist auf das Wirtschaftsjahr 2013 vorzutragen und der freien Rücklage zuzuführen.** **(10:0:0)**

### *7.2 Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014*

Die Gemeinden Hüttblek, Kattendorf, Kisdorf, Struvenhütten, Stukenborn und Winsen haben dem Amt die Aufgabe „Wasserversorgung“ übertragen. Das Amt erfüllt die Aufgabe in der Rechtsform eines Eigenbetriebes nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung. Der Wirtschaftsplan ist für die stimmberechtigten Mitglieder des Amtsausschusses als Anlage beigefügt.

Im Erfolgsplan werden die Erträge auf 705.510,00 €, die Aufwendungen auf 704.920,00 € und der Jahresgewinn auf 590,00 € festgesetzt. Im Vermögensplan werden die Einzahlungen auf 991.150,00 € und die Auszahlungen auf 977.150,00 € festgesetzt, der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 800.000,00 €.

Der Werkausschuss schlägt dem Amtsausschuss vor, den Wirtschaftsplan 2014 zu beschließen (WerkA vom 04.12.2013, TOP 7).

**Die stimmberechtigten Mitglieder des Amtsausschusses beschließen den Wirtschaftsplan 2014 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Amt Kisdorf.** **(10:0:0)**

## **TOP 8: Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen

Vor Beginn der Beratung zu TOP 9 wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

*Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.*